

"Nur was in der Bewegung und in der Erfahrung war, kann ich auch denken." (unbekannt)



Liebe Philosophierende mit Kindern und Interessierte,

obwohl das Philosophieren auf den ersten Blick eine verkopfte Tätigkeit ist, beruft sie sich immer auf alle eigenen Erfahrungen, die vorerst mit dem Körper gemacht wurden. Eine Sinnesschulung ist für das Philosophieren wichtig, deswegen endet dieser Newsletter mit dem philosophischen Spiel Sinnesschulung. Viele müde Augen blickten mich zum Abschluss der digitalen Fortbildungen an, die uns um so mehr auf die Ferienspiele im Sommer "Utopia 2050" freuen lässt. Während der Gartentalk am 27.08. im Maulbeergarten bleibt, verabschiedet sich der dezentrale Naturerlebnistag am 5.9. ganz langsam vom Jugendhof Bessunger Forst und geht mit leisen Sohlen zu einer neuen Zielgruppe - dem Stadtkind. Auch Stadtkinder wollen für Natur begeistert werden und brauchen ein Moratorium des Lebens, eine neue Schule, die ein Schutzraum des Lernens ist. So tragen wir uns mit dem Gedanken eine Schulgründung zu unterstützen und das Philosophieren als festen Bestandteil in das Konzept zu integrieren.

segensreiche Sommertage wünscht,

Birgit Becker

Darum geht es in diesem Newsletter:

Der kurzer Blick zurück und nach vorn:

- 1.) Digitale Fortbildungen
- 2.) 2 mal Ferienspiele Utopia 2050
- 3.) Dezentraler NET 2021 rund um das Zentrum für globale Nachhaltigkeit und Gartentalk
- 4.) Moratorien des Lebens - eine Schulneugründung, denn Wissen schafft Freiheit
- 5.) Spiel : Sinnesschulung

Termine 2021, 2. Halbjahr im Überblick:

15.06./16.06.	8 -16 Uhr	Tagesfobi für Erzieherinnen, Aim, Heilbronn
21.06.	8-12 Uhr	Fobi PmK, LEA GEW, Darmstadt
27.06.	13-14 Uhr	Spaziergang zur Koordination des Naturerlebnistages
26.-30.07.	9-16 Uhr	Ferienspiel Utopia 2050 Ein Land in dem wir leben wollen, Maulbeergarten, Da
23.-27.08.	9-16 Uhr	Ferienspiel Utopia 2050 Ein Land in dem wir leben wollen, Maulbeergarten, Da
27.08.	18-21 Uhr	Gartentalk, Maulbeergarten, Da
28.08.	10-16Uhr	BioRegioFaire Messe, Hofgut Oberfeld, Darmstadt
18.09./19.09.	12-15 Uhr	Fischbachtal kreativ Veranstaltung, Fischbachtal
30.9.	8-16 Uhr	digitaler Kitakongress, engagement global
19.10.	9.30-15.30 Uhr	Tagesfobi zu Glück, Freude und Gutes für Erzieherinnen, Aim, Heilbronn
06.12.	9 - 17 Uhr	Fobi PmK, LEA GEW, Darmstadt

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Mail an:
b.becker@paidosophos.de



1.) Digitale Fortbildungen

Die Bildungsidee Philosophieren mit Kindern wurde Anfang des Jahres in digitale Räume verlegt. Das Feedback war sehr gut. Wider erwarten geht es also tatsächlich. Die gedachte Resonanzerfahrung musste in vergangenen Fortbildungen gefühlt worden sein, aber mit den Werkzeugen der digitalen Bildung war ein Eingebundensein möglich. Eulchen wartete mit dem Kopfhörer in den Pausen auf die Teilnehmenden und Harry und alle Bücher waren griffbereit um Empfehlungen auszusprechen und Fragen direkt zu beantworten. Es hat trotz vielen technischen Schwierigkeiten Spaß gemacht, weil die Teilnehmenden so motiviert und neugierig waren. Selbst wenn der Ohrensessel an Bequemlichkeit viel zu bieten hat, ist ein reales Treffen einfach besser.

2.) 2 mal Ferienspiele Utopia 2050

Utopia 2050 – ein Land in dem wir leben wollen, hießen die spannenden Ferienspiele von Paidosophos, die im August 2020 im Maulbeergarten durchgeführt werden konnten. Spielerisch haben die 10 bis 14 Jährigen ein Land erschaffen, das den Grundbedürfnissen der Gesellschaft nach **LIEBE, NAHRUNG, BILDUNG, GESUNDHEIT** und **SCHUTZ** und dem Überaspekt der **TEILHABE**

Rechnung trägt. Die diskutier wütige Gruppe hatte keine Schwierigkeiten die eigenen wertebehafteten Regeln ohne Widersprüche in das Regelwerk von ganz Utopia einzubauen. Alle Menschen in Utopia sollten sich als gewollt und bedeutend erleben. Über die fünf Tage hinweg entstand ein logisches Gesamtbild von der fernen Welt Utopia 2050, die am letzten Tag mit unterschiedlichen Rollen bespielt wurde. Die Ferienspiele waren so aufbauend, dass sie in diesem Jahr sogar zweimal mit neuen Gruppen stattfinden werden. Am **26.-30.07.** und am **23.-27.08.** Anmelden kann man sich immer noch bei Birgit Becker b.becker@paidosophos.de 06150 5048291 oder 015739429733



3.) Dezentraler NET 2021 rund um das Zentrum für globale Nachhaltigkeit und Gartentalk

Am **27.8.** findet der bewährte Gartentalk **ab 18 Uhr** mit Michael Huppertz und dem Thema "Achtsamkeit in der Natur" und eine abschließenden Diskussionsrunde in der Gärtnerei Maulbeergarten statt. Der Naturerlebnistag am **5.9.2021 von 10 bis 17 Uhr** verlässt mit langsamen Schritten den Jugendhof Bessunger Forst, der immer ein exklusives Publikum hatte und begibt sich im Wald auf die Suche nach dem Stadtkind. Rund um das Zentrum für globale Nachhaltigkeit sind die Stände im



Wald versteckt und werden von jungen und alten Naturforschende entdeckt. Das nächste Jahr suchen wir einen Ort der noch näher am Stadtkind ist.

4.) Moratorien des Lebens - eine Schulneugründung, denn Wissen schafft Freiheit

Brauchen Kinder und Jugendliche Schutzräume, im Sinne von Moratorien (vgl. Erik Erikson) für ihre unversehrte körperliche und geistige Entwicklung? Schutzräume in denen ihre Individualität herausgearbeitet und ausgelebt werden kann? Liegt es an uns Verantwortung zu übernehmen und Kindern und Jugendlichen echte analoge Erfahrungs- und Erlebnisräume zu bieten, wenn sie immer mehr Zeiten in digitalen Räumen verbringen? Wie gewährleisten wir, dass das "Weltwissen der Siebenjährigen" (Donata Elschenbroich) erreicht wird. Schulen müssen gezielt diese Räume anbieten, selbst Schule zu hinterfragen und dadurch weiterzuentwickeln muss gewollt sein. Paidosophos hilft dabei eine Schule nach dem Prinzip "Wissen schafft Freiheit" (siehe <https://www.wirsindfrei.com/>) zu gründen und die Bildungsidee des Philosophieren, die seit 2007 im Bildungs- und Erziehungsplan steht, fest in die Konzeption und den Bildungsalltag zu verankern.

5.) Das SinneSpiel

Alle TN werden gebeten die Augen zu schließen. Jeder TN bekommt einen Gegenstand in die Hand gelegt. Der Gegenstand wird mit geschlossenen Augen erforscht, indem die GL entsprechende Fragen stellt. Wenn ein Signalton ertönt, wechselt der Gegenstand den Besitzer*in, ohne dass die Augen geöffnet werden. Bei jedem Gegenstand können bis zu 3 Fragen gestellt werden, z.B.: Wie fühlt sich der Gegenstand an? Wie ist seine Oberflächenstruktur? Welche Form hat er? Welche Kanten, Ecken...weiche Stellen, raue, feuchte, warme...? Wonach riecht er? Wie könnte er schmecken? Kann man mit ihm Geräusche machen? Welche? Wie stelle ich mir seine Farbe vor? Welche Bilder entstehen in mir? Was für Gedanken erweckt er in mir? Welche Gefühle spüre ich in Bezug auf den Gegenstand? Ist er angenehm? Möchte ich ihn noch lange halten oder lieber gleich weitergeben? Beobachte wie du den Gegenstand hältst? Vorsichtig? Fest? Welche Hand ist stärker an der Untersuchung beteiligt? Wie gehst du beim Erforschen vor? Machst du es gleich wie beim letzten Gegenstand? Was ist jetzt anders geworden? Welches von allen Dingen war dir bisher am liebsten? Warum? Wenn jeder TN mindestens drei Gegenstände untersucht hat, werden die Augen wieder geöffnet. Nun wird sich über die gemachten Erfahrungen ausgetauscht: Welche Sinne kamen zum Einsatz? Gibt es noch andere Sinne? Waren es eher angenehme oder unangenehme Erfahrungen? Warum? Eine mögliche philosophische Einstiegsfragen, die darauf gestellt werden können: Haben unsere Sinne etwas mit unserem "Sinn des Lebens" zu tun?



**„Der Dissens kostet
viel mehr als das Einverständnis,
er strengt auch an. Selbstdenken hat Aufforderungscharakter
gegen sich selbst. Man kann nicht bequem eigener Meinung sein, es sei denn, sie wäre
identisch mit der aller anderen.“ (Harald Welzer- Selberdenken... S.239)**

**erholsame Sommertage
wünscht
Birgit Becker**

Paidosophos darf Spenden annehmen: triodos DE DE78 5003 1000 1076 2100 00, BIC: TRODDEF1